



Am BWZ Rapperswil-Jona kann die

- Kaufmännische Berufsmatura (= E-Profil mit Berufsmaturität)
- Technische Berufsmatura
- Berufsmatura für gelernte Berufsleute

abgelegt werden.

Die Berufsmatura zeichnet sich durch eine erweiterte Allgemeinbildung aus; deshalb werden in diesem Ausbildungsgang auch „berufsfremde“ Fächer wie Biologie oder Geschichte unterrichtet.

Mit dem Berufsmaturitätsausweis erhalten die Lernenden grundsätzlich den Zugang zur Fachhochschule, im eigenen Fachgebiet ohne zusätzliche Voraussetzungen. Über eine sog. Passerellen-Prüfung steht den Absolventen dann auch der Zugang zu allen Fächern der Universität offen; in St. Gallen und Zürich werden einjährige Kurse zur Vorbereitung auf die Passerellen-Prüfung angeboten.

Die Kaufmännische Berufsmatura wird nach dem integrativen Modell unterrichtet – alle Lernenden dieser speziell geführten Klassen legen die Berufsmatura ab. Wer zum zweiten Mal provisorisch wird, muss ins E-Profil wechseln, also in eine andere Klasse wechseln.

Die Technische Berufsmatura ist am BWZ Rapperswil nach dem additiven Modell organisiert: Die Lernenden besuchen im Fachkundeunterricht die Regelklassen und werden in allen vier Lehrjahren an einem zusätzlichen Schultag in den Berufsmaturitätsfächern unterrichtet. Damit entfällt für sie der ABU-Unterricht der Regelklassen.

Die Berufsmatura für gelernte Berufsleute dauert am BWZ Rapperswil 3 Semester. Ausbildungsgänge beginnen in der Regel im Februar, der prüfungsfreie Zugang setzt einen bestimmten Notenschnitt in den Kernfächern (Deutsch, Englisch, Französisch, Rechnungswesen und Betriebskunde) voraus. Der Unterricht findet wie folgendermassen statt:

Kaufmännische Berufsmatura II    Donnerstag 7.45 h bis Samstag 12.00 h

Technische Berufsmatura II        Montag ganztags, Dienstag ganztags, Freitagabend

Rapperswil, 8. August 2012